

Klaus Hock



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

Der Islam-Komplex

Zur christlichen Wahrnehmung des Islams und
der christlich-islamischen Beziehungen in Nordnigeria
während der Militärherrschaft Babangidas

LIT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	VI
--------------	----

A. EINFÜHRUNG

0.	EINLEITUNG.....	1
0.1.	Christliche Islam-Interpretation als Konstitutionsbedingung der Wahrnehmung christlicher Verantwortung gegenüber dem Islam (Zur Begründung der Thematik und Entwicklung der Fragestellung).....	2
0.2.	Zur Hermeneutik christlicher Wahrnehmung des Islams und der christlich-islamischen Beziehungen im nordnigerianischen Kontext.....	6
0.3.	Quellen und Quellenkritik.....	8
1.	RELIGIÖSER WETTBEWERB UND NATIONALE INTEGRATION: ZUR HISTORISCHEN ENTWICKLUNG DER INTERRELIGIÖSEN DYNAMIK IN NORDNIGERIA.....	14
1.1.	Kompromiß und Widerspruch: Der Islam in Kancm Bornu und im Hausaland (ca. 1000-1800).....	14
1.2.	Radikalreform und islamische Konturierung: Der Fulani-jihad und die Folgen (ca. 1800-1900).....	17
1.3.	Zur Entstehung zweier Welten: Die Folgen der "Indirect Rule".....	22
1.4.	Integration und Diversifikation: Unabhängigkeit, nationale Desintegration, Restrukturierung (1960-1985).	27
1.5.	Auf dem Weg zur Dritten Republik: Religion als politische Bühne.....	33
1.6.	Religiöse Konflikte im Übergang zur Dritten Republik: Krypto-Kharijismus in neuem Gewände? (Exkurs).....	40
2.	DAS CHRISTLICHE UND DAS ISLAMISCHE HAUS: ZUR ORGANISATIONSSTRUKTUR VON CHRISTENTUM UND ISLAM IN NORDNIGERIA.....	44
2.1.	Evangelikai - ökumenisch - fundamentalistisch... aber indigen: Zum Profil des Christentums in Nordnigeria.....	44
2.2.	Der Mythos der islamischen Einheit: Zum Profil des Islams in Nordnigeria.	53

B. ÖKUMENISCHE UND CHRSTLICH-ISLAMISCHE INSTITUTIONEN

1. INTERRELIGIÖSE DIFFERENZIERUNG UND KONFESSIONELLE INTEGRATION: DIE "GEMEINSCHAFT DER KIRCHEN CHRISTI IN NIGERIA" (TEKAN).....	72
1.1. Religionsfreiheit und politische Partizipation.....	76
1.2. Islam-Mission: Das Darfur-Projekt.....	78
1.3. Das "Islam in Afrika Projekt".....	80
1.4. Fulani-Arbeit.....	87
1.5. Religion und Politik.....	90
2. CHRISTLICHE VERANTWORTUNG IM ISLAMISCHEN KONTEXT: DAS "PROJECT FOR CHRISTIAN-MUSLIM RELATIONS IN AFRICA" (PROCMURA).....	95
2.1. Unabhängigkeit in kirchlicher Verpflichtung: Zum Profil des Projekts	96
2.2. Evangelisation und - oder - Dialog? Das PROCMURA Arca Committee "Nigeria North".....	103
2.3. Vom Dialog zur Bekehrung: Dialog als Bekehrung? Zum Dilemma des Projekts "vor Ort".....	111
3. DIE "CHRISTIAN ASSOCIATION OF NIGERIA": ZWISCHEN ÖKUMENISCHER VISION, CHRISTLICHER NOTGEMEINSCHAFT UND POLITISCHER INTERESSENVERTRETUNG	115
3.1. Politischer Druck und christliche Selbstbehauptung: Zur Konstitutionsbedingung der CAN.....	115
3.2. Staatsgewalt und Gegenwehr: CANS politisches Mandat.....	131
3.3. Religiöse Politik durch interreligiöse Dichotomisierung: CAN und die Eskalation christlich-islamischer Konflikte.....	146

4.	DIE "VERNETZTE" WAHRNEHMUNG DES ISLAMISCHEN:	
	DAS JOINT CHRISTIAN MINISTRY IN WEST AFRICA (JCMWA).....	153
4.1.	Die "Simulation" des Fulani-Islams: JCMWA als Netzwerk.....	153
4.2.	Von Dialog bis Proselytismus:	
	Zur Breitenstreuung christlicher Wahrnehmung des Islams in JCMWA.....	157
4.3.	Fulani-Evangelisation: Dialog, Christianisierung, Bekehrung?.....	162
4.4.	Christozentrische Trinitarier? "Proselyters" statt "Broad Ecumenists".....	167
5.	RELIGIÖSE BEIRÄTE:	
	KONFLIKTLÖSUNG ODER KONFLIKTVERSCHÄRFUNG?.....	169
5.1.	Das "Advisory Council for Religious Affairs" (ACRA):	
	Regierungsamtliches Steuerungsinstrument oder Plattform für den Dialog?	169
5.2.	Auf der Suche nach Toleranz.....	177
5.3.	Dialogischer Realismus: Konfliktbewältigung durch Konfliktwahrnehmung.	182

C. KONFLIKTE UND KONTROVERSEN

1.	STRUKTUREREFORM ODER ISLAMISCHE MACHTÜBERNAHME?	
	ZUR SHARI'A-DEBATTE.....	188
1.1.	Genese und Eskalation der shari'a-Debatte.....	188
1.2.	Islamische Machtergreifung.	
	Die Totalität der shari'a in ihrer christlichen Wahrnehmung.....	200
2.	"GRAND DESIGN" ODER DIPLOMATISCHER FEHLTRITT?	
	DIE OIC-KONTROVERSE.....	212
2.1.	Der Beitritt und seine Folgen.....	212
2.2.	Der OIC-Beitritt als islamische Verschwörung:	
	Zur christlichen Positionsbildung in der OIC-Kontroverse.....	216
2.3.	Islam-Staat, Säkularismus und christliche Politik:	
	Von der religiösen Dichotomie zum politischen Antagonismus.....	229

3.	ISLAMISCHE INTEGRATION ODER ANTI-CHRISTLICHER VERNICHTUNGSFELDZUG? ZUR "ISLAM-IN-AFRIKA-ORGANISATION" (IAO).....	236
3.1.	Verwaltete Widersprüche: Zu Geschichte, Struktur und Zielen der IAO.	238
3.2.	Die Ausrottung des Christentums: Zur christlichen Wahrnehmung der IAO.	244
4.	RELIGIÖSE PRAXIS UND POLITISCHE TAKTIK: INTERRELIGIÖSE KONFLIKTFELDER IM RELIGIÖS-POLITISCHEN KONTEXT.....	255
4.1.	Wie politisch ist der Hajj - und wie religiös die christliche Wallfahrt?.....	255
4.2.	Religiöser Segen durch außenpolitischen Kurswandel: Der Konflikt um die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel	262
4.3.	Hauptstadt eines nigerianischen Sultanats oder Symbol nationaler Einheit? Der Streit um Abuja.....	268
4.4.	Moscheen für die umma - Kirchen für das Gottesvolk.....	276
5.	DIE POLITIK DER GEWALT: "RELIGIÖSE UNRUHEN" IN NIGERIA.	284
5.1.	Islamische Götterdämmerung und verbrannte Kirchen: Von den Maitatsinc Unruhen zur interreligiösen Gewalt.....	284
5.2.	"No Cheek left": Kafanchan/Kaduna 1987.....	286
5.3.	Staatsmacht gegen islamische Gewalt: Katsina 1991/92.....	294
5.4.	"Enough is Enough": Bauchi 1990/91.....	303
5.5.	Die islamische Revolte gegen den "Kreuzzug": Kano 1991.....	315
5.6.	Nordnigeria in Flammen: Jalingo - Jos - Zangon-Kataf/Kaduna 1992.....	328
5.7.	Vernichten oder vernichtet werden. Die Eskalation religiöser Gewalt.....	334

6.	"PUSHED TO THE WALL": AUSGEWÄHLTE ASPEKTE CHRISTLICHER WAHRNEHMUNG INTERRELIGIÖSER KONFLIKTFELDER.....	339
6.1.	Das Warten auf den nigerianischen Konstantin: Christenverfolgung in Nordnigeria.....	339
6.2.	Der Islam als Gewalt: Eine wissenschaftliche Studie.....	347
6.3.	Gott und Anti-Gott; die "Afrikanität" von Christentum und Islam.....	351
6.4.	Der lokale Kontext: Gemeinschaft oder Konkurrenz?.....	359
6.5.	Konfliktfeld Erziehung.....	363
6.6.	Der Krieg der Zahlen - und die Vielfalt der Wege: Zwischen Begegnung, Bekehrung und kultureller Eliminierung.....	374
6.7.	Die politische Bühne als religiöses Konfliktfeld.....	391

D. DER WEG DER SCHILDKRÖTE:
DIE UNABDINGBARKEIT EINES DIALOGISCHEN NEUBEGINNS (RESÜMEE)

1.	Zur christlichen Wahrnehmung des Islams in Nordnigeria: Bekehrungsintention und Politisierung (Zusammenfassung).....	406
2.	Islamisch-christliche Beziehungen: Zwischen Kontextualität und ökumenischer Kritik.....	420
2.1.	Die Rückkehr der Ganzheit.....	421
2.2.	Religiöser Tribalismus und Islamisierung des Christentums.....	424
2.3.	Jenseits der Konfrontation: die Notwendigkeit eines dialogischen Neubeginns ...	427
	Abkürzungsverzeichnis.....	431
	Bibliographie I: Veröffentlichtes Material.....	435
	Bibliographie II: Unveröffentlichtes Material.....	465